

WAHNWELT WELLEN 1955-2015 ZÜRCHER KUNST

ART DOCK

STARTUP 4. JUNI 2015
COOLDOWN 6. SEPTEMBER

WERKTAGS 13-19 UHR · WEEKEND 10-17 UHR
HARDPLATZ · HOHLSTRASSE 258 · ZÜRICH 8004

WAHNWELT WELLEN

1955-2015

Selbst unter Zürichs vermeintlich cooler Oberfläche bildeten und bilden sich Herde des aufgestauten Unbewussten. Diese rumoren Vulkanen gleich, speien in heissen Flüssen ihre Magma aus, bereichern so die bekannte Kunstlandschaft. Vorboten dieses bildnerischen Vulkanismus waren wenige lokale Surreale wie Walter Grab oder Erwin Pulver. Die Epizentren des Surrealismus hingegen lagen ja in Paris, in Basel und Luzern. Um 1955 jedoch waren auch in Zürich bisher unbekannte seismografische Schwingungen zu spüren, etwa um Eva Wipf, Friedrich Kuhn, Gottlieb Kurfiss und Alex Sadkowsky. Der Schriftsteller Paul Nizon fasste die Südstrassen-Konstellation unter dem süffigen Begriff «Zürchs Schule der kleinen Wahnwelt» zusammen. Gemeint war damit auch der Kontrast zur systematischen Kunst der Konstruktiv-Konkreten, vertreten durch Bill, Lohse, Graeser und Löwenberg. Seit 1955 machten die Wahnwelt-Künstler in immer neuen Wellen und Eruptionen von sich

reden. Die erklärende Legende stempelte sie zu Aussenseitern; bald einmal bildeten sie jedoch ihren eigenen Mainstream. Etwa um 1965 kam ein weiteres vulkanisches Nachbeben: Fredi Knecht mit seiner Alltagsphantastik, Fritzli Müller, ein naiver Wahnwelter, und Urban Gwerder, ein Aussteiger, als das Aussteigen noch nicht Mode war. Von den späten 60ern an überrollten uns die Alpträume von H.R. Giger, später kamen die mehr narrativen Schreckensvisionen von Thomas Ott, überraschte uns der Zeichentrommler Anton Bruhin, der vertrackte Zeitdeuter Hanspeter Weber und eine bunte Schar von über 60 Zürcher KünstlerInnen zuzüglich den bei uns gelegentlich brütenden Zugvögeln. Erstmals zeigt uns ART DOCK alles Weiterbeben, alle Ausflüsse und Ablagerungen der Wahnwelten bis in die Gegenwart.

Also ins ART DOCK kommen, träumen und alpträumen, erschauern, sich erheitern und staunen.

VERNISSAGE 4. JUNI 2015 18:00 UHR
GRUSSWORT REGIERUNGSRÄTIN JACQUELINE FEHR
5. JUNI - 6. SEPTEMBER 2015

ÜBER 60 ZÜRCHER KÜNSTLER ...

... UND VIELE ZUGVÖGEL

PIERRE BALTENSBERGER · EMRE BAYKAL · HANNES BOSSERT · DANIEL BOSSHART · PETER BRÄUNINGER · ANTON BRUHIN
CANAMERAS · JEREMIE CRETTO · MARTIN DISLER · MARK DIVO · MARGARETHA DUBACH · ARMEN ELOYAN · CHRIGEL FARNER
JOHANNES GACHNANG · WERNER GADLIGER · H.R. GIGER · WALTER GRAB · PATRICK GRAF · KARL GULDENSCHUH · URBAN
GWERDER · WOLFGANG HÄCKEL · EMANUEL HALPERN · LILIAN HASLER · TANJO HEIM · BRUNO HELLER · CHRISTOPH HERZOG
MANFRED HÖLZEL · RADOVAN HIRSL · AMBROSIOUS HUMM · REGULA HUMM-RELLSTAB · ALAIN KAISER · MARTIN KAUFMANN
LILLY KELLER · FRED ENGELBERT KNECHT · FRIEDRICH KUHN · GOTTLIEB KURFISS · GREGOR LANZ · LARS LIENHART · VALENTIN
LÜSTIG · DHANI MAURER · PETER MEISTER · FRITZLI MÜLLER · SEVERIN MÜLLER · ROLF NAGHEL · THOMAS OTT · ALFRED
PREISIG · ERWIN PULVER · NIKLAUS RÜEGG · ALEX SADKOWSKY · CLAUDE SANDOZ · ERWIN SCHATZMANN · KLAUDIA
SCHIFFERLE · AJA ISKÄNDER SCHMIDLIN · MARTIN SCHWARZ · MARTIN SENN · WALTER ALBERT STEFFEN · ANNELIES STRBA
ANDRÉ THOMKINS · TIMMERMAHN · SUSANNA VECELLIO · FRANCOIS VISCONTINI · ALEKS WEBER · WALTER WEGMÜLLER
CHANTAL WICKI · EVA WIPF · HANS WITSCHI · FRANZ ANATOL WYSS · SEPP WYSS · ZANRÉ · MUZ ZEIER · JÜRGEN ZUMBRUNNEN

Versand unterstützt durch:
Stadt Zürich
Kultur

ÖV-HALTESTELLEN: HARDPLATZ / BHF HARDBRÜCKE · HOHLSTRASSE 258 · ZÜRICH 8004
GEÖFFNET: MONTAG-FREITAG 13-19 UHR · SAMSTAG-SONNTAG 10-17 UHR
TEL 043 322 07 90 >>> www.art-dock-zh.ch >>> www.demut-mueller.ch